

## Kinderchor begeistert mit fünf Gruppen das Publikum



Sichere Intonation, warme Klangfarbe: der Steeler Kinderchor.

**Steele.** Mit Konzerten in der Auferstehungskirche und der ausverkauften St. Hubertus-Kirche stimmte der Essen-Steeler Kinderchor die Zuhörer mit weihnachtlicher Musik auf die Festtage ein.

Die fünf Chorgruppen sangen erstmalig unter der Gesamtleitung von Reinhold Ix, dem Kantor der Pfarrei St. Gertrud, der seit einigen Monaten den Konzert- und Jugendchor leitet. Zur Eröffnung des Konzertes erklangen die klaren Stimmen des Chores mit den Solisten von der Orgelbühne.

Das Puer natus in Bethlehem von J.G. Rheinberger und die Messe basse von Gabriel Fauré gestalteten die jungen Sängerinnen und Sänger mühelos bis in die hohen Lagen der Sopranstimmen. Die stilistische Bandbreite im Repertoire des Jugendchores, der durch seine sichere Intonation und warme Klangfarbe überzeugte, kam in Stücken wie Veni Emanuel und Elijah Rock zur Geltung.

Birgit Stecker-Dick stellte mit dem Vorchor und B-Chor die jüngsten Nachwuchssänger des Essen-Steeler Kinderchor vor, die mit ihren hellen Stimmen das Publikum anrührten. Musikalisch begleitet wurden die Chorgruppen von Georg Pepping am Klavier und Lars Christian Michel an der Oboe. Es erklangen einfühlsame Interpretationen der Romanzen von R. Schumann.

Der von Christian Jeub, Chordirektor des Musiktheaters im Revier, geleitete Ehemaligenchor folgte mit einer souveränen Darbietung von Rorate coeli und Hark, The Herald Angels sing. Traditionsgemäß standen zum Schluss alle Chöre mit rund 150 Sängern auf der Bühne und führten mit dem Gloria von Bach zum krönenden Abschluss.